

# **1. Klasse - was tun bei unge(er)zogenen Kindern?**

**Beitrag von „katta“ vom 15. Oktober 2012 17:10**

[Zitat von robischon](#)

[Zitat von robischon](#)

Ich hab ihnen eine grundsätzlich andere Situation zum Lernen und Arbeiten angeboten.  
Das hat geklappt.

[Zitat von robischon](#)

Und Du fragst nach Situationen die es bei Dir offenbar dauernd gibt. Bei mir waren sie kein Problem. Gib den Kindern einfach eine grundsätzlich andere Lernumgebung als üblich.

Hmmm...ok, wir haben grundsätzlich ein anderes Verständnis davon, was eine konkrete Antwort ist bzw. ich verstehe deine Antworten einfach nicht wirklich. Aber das können wir hier im Internet schlecht klären.

Ich bin hin und her gerissen. Einerseits kann (oder möchte) ich mir schon vorstellen, dass eine Person (sprich: hier ein Lehrer mit einem anderen Zugang) einen Unterschied machen kann. Andererseits frage ich mich, wie groß mein Einfluss als eine einzige Person, die zumal als Gymnasialehrer im Regelfall nur zwischen 2 und 5 Stunden in einer Klasse ist, tatsächlich sein kann, wenn das Kind ansonsten überwiegend negative Erfahrungen macht bzw. die Erfahrung, dass destruktives Verhalten sich lohnt oder der Normalfall ist. Evtl ist das in der Grundschule anders, wo man mehr oder weniger die ganze Woche jeden Vormittag gemeinsam verbringt und da mehr Stabilität und Verlässlichkeit geben kann? Aber auch da ist die Frage, wie viel Einfluss hat man wirklich? Und zwar nicht als Gegenargument nach dem Motto: Dann versuch ich es gar nicht erst. Sondern vielleicht eher als auch eine Art Selbstschutz vor zu großen Ansprüchen, an denen man nur scheitern kann oder gar muss?

Ich weiß es nicht.

Obwohl, nein, es ist mir zu unkonkret:

Also noch mal: Was hat das wilde Mädchen denn gemacht?

Hattest du wirklich nie Schüler, die kontinuierlich über Wochen und Monate Mitschüler geärgert und drangsaliert haben?

[Zitat von robischon](#)

Deine Fragen kommen bei mir so an, als ob Du wissen willst, was ich denn machen würde wenn ich mir in der Schule ein Bein breche.

Den Vergleich verstehe ich wiederum nicht???

Ich wollte wissen, ob du nie Kindern begegnet bist, die über Wochen/Monate andere drangsaliert und geärgert haben?

Und wenn ja, habe ich schon verstanden, dass Geduld und das Vertrauen in das Kind und die geschaffene Atmosphäre langfristig dafür sorgt, dass das Kind das Verhalten abstellt. Nur, was passiert in der Zwischenzeit mit den Kindern, die drangsaliert und geärgert, geschubst, gehänselt werden?